



150

1872-2022

BILDUNG FÜR DIE
ZUKUNFT –
SEIT 150 JAHREN
Schulen St. Michael Zug

Jahresbericht 2021/2022



Schulen
St. Michael Zug



Fotos

AVP Media-Design

Philipp Siegel, Hausfotograf

Pirmin Ulrich

Diverse

Inhaltsverzeichnis

Schulen St. Michael Zug

Vorwort	4
Jahresbericht	6
Organigramm	7
Mitarbeitende der Schulen St. Michael Zug	8
Zentrale Dienste	10

Kollegium St. Michael Zug

Dank des Rektors	12
Willkommen	14
Kurzchronik	22
Sicher weiterkommen	24
Bildung für die Zukunft	25
33. Zugerberglauf	29
Advents- und Weihnachtszeit	30
Klassenlager	32
Goodbye	36
Das Kollegium in Zahlen	40
Unsere Schüler*innen	41
Berufswahl	49
Aufnahmebedingungen	50
Alumni	51

Vorwort

Liebe Leserinnen Liebe Leser

Es freut mich, Ihnen in diesem speziellen Jahr ein Resümee zu präsentieren, welches den Blick in die Vergangenheit, die Gegenwart sowie in die Zukunft zeigt.

Ich starte mit der Vergangenheit:

Die Schulen St. Michael Zug feiern ihr Jubiläum mit dem Motto «Bildung für die Zukunft – seit 150 Jahren».

Die langjährige Geschichte der Schulen St. Michael Zug steht in diesem Jahr im Mittelpunkt. Über diese lange Zeit haben die Verantwortlichen verstanden, dass Bildung Raum braucht, Entwicklungspotenzial hat, Kreativität und Innovation fordert und auch ein Stück Heimat bedeutet. Traditionen und Werte waren stets ein wichtiger Bestandteil bei der Ausbildung der jungen Menschen am Kollegium. Im Lehrerseminar wurden im Laufe der Jahre viele Personen für den Lehrerberuf ausgebildet. Mit viel Mut passte man sich den gesellschaftlichen Entwicklungen und den sich wandelnden Marktbedürfnissen an. Der Schulalltag veränderte sich, kleine und grosse Herausforderungen mussten gemeistert werden. Auch die Infrastruktur wollte berücksichtigt werden; man baute aus, baute um, baute neu – baute im Wissen darum, dass Bildung ein wichtiger Grundstein für die Zukunft der Jugend ist.

Mit diesen Werten und diesem professionellen Handeln konnte die Privatschule über all die Jahre stets ein aktuelles Bildungsangebot mit hoher Qualität anbieten.

In der Gegenwart steht unser Kerngeschäft:

Schule – Unterricht – Weiterbildung – Qualität.

Im letzten Schuljahr 2021/2022 prägte den Schulbetrieb die «neue Normalität» mit dem Umgang mit der Pandemie Covid-19 weiterhin. Dank der guten Führung der Geschäftsleitung und der konstruktiven Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen konnte der Unterricht für unsere Schüler*innen in gewohnt hoher Qualität weitergeführt werden. Wiederum mussten leider mehrere geplante Aktivitäten ausserhalb des Schulbetriebs abgesagt werden. Wir sind optimistisch und hoffen, unser Jahresprogramm im nächsten Schuljahr wieder durchführen zu können.

Termingerecht wurde der Umbau im ehemaligen Internat fertig. Mit dem Start des neuen Schuljahres konnten die vier neuen und modernen Klassenzimmer bezogen werden. Unser gesamtes Schulangebot – ausser dem Sport-, Werk- und Musikunterricht – kann nun unter einem Dach im Hauptgebäude im familiären Rahmen angeboten werden.

Was bringt die Zukunft?

Die Schulen St. Michael Zug legen den Grundstein für einen zukunftsweisenden Bildungscampus. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben sich intensiv mit dem Ziel beschäftigt, langfristig eine gesunde betriebswirtschaftliche Grundlage zu schaffen, den Campus zu erweitern und Synergien mit der Pädagogischen Hochschule Zug, der Stadt Zug und der Schule Horbach zu nutzen. Im Rahmen von Bedürfnisabklärungen und Workshops hat sich gezeigt, dass sowohl der Kanton als auch die Stadt Zug Bedarf und Interesse an unterschiedlichen Nutzungen auf dem Campus haben. Für eine bedürfnisgerechte Campusentwicklung hat der Verwaltungsrat deshalb eine vertiefte Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Die AmreinHerzig Architekten GmbH aus Baar hat zusammen mit der Büro Konstrukt AG aus Luzern eine schlüssige Gesamtlösung entwickelt. Diese basiert auf vier Säulen:

- Schulen St. Michael Zug
- PH Zug
- Stadt Zug
- Gastronomie

Die Campuslösung bündelt unterschiedliche Interessen und schafft optimale Synergien in der Nutzung. Die PH Zug kann ihre Entwicklungspläne am gleichen Standort in einem neuen modernen Gebäude umsetzen. Für die Stadt Zug eignet sich der Standort des ehemaligen Seminargebäudes ideal für die schulergänzende Betreuung. Die Mensa wird vergrössert, und mit der neuen Dreifachsporthalle kann allen Beteiligten, auch der Schule Horbach, mehr Belegungskapazität zur Verfügung gestellt werden. Die Aussenparkplätze werden in eine Tiefgarage verlegt.

Mit dem Bauvorhaben erfährt das Areal eine umfassende Aufwertung. Mitarbeitende, Lernende und Studierende erhalten eine zeitgemässe Arbeitsumgebung und Infrastruktur.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind überzeugt, dass mit diesem Projekt gemeinsam mit dem Kanton und der Stadt die Weichen für eine zukunftsfähige Bildungslandschaft in Zug gestellt werden können.

Bildung für die Zukunft – seit 150 Jahren

Das Jubiläumsjahr wird uns mit vielen speziellen Aktivitäten und Anlässen begleiten. Feiern Sie mit uns! Am 10. September 2022 können Sie am Nachmittag ein buntes Festprogramm für Gross und Klein erleben.



Für das grosse Engagement und die angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanke ich mich ganz herzlich beim Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung, bei der gesamten Lehrerschaft und bei allen Mitarbeitenden, welche ihre Arbeit mit tollem Einsatz geleistet haben.

Verschiedene Institutionen unterstützten uns ideell und finanziell auch in diesem Jahr. Dazu gehören die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug, die kirchliche Stiftung Schulen St. Michael Zug und der Verein Ehemalige und Freunde des Kollegiums. An dieser Stelle spreche ich ihnen meinen grossen Dank aus.

Mit viel Zuversicht und einer Portion Optimismus schaue ich in die Zukunft. Ich bin überzeugt, dass wir mit einem vertrauensvollen Miteinander die künftigen Herausforderungen gemeinsam meistern können.

Barbara Hofstetter
Verwaltungsratspräsidentin

Jahresbericht

Hauswirtschaft

Susanne Herger und ihr Hauswirtschaftsteam sind für das Wohlbefinden in den Gebäuden der Schulen St. Michael Zug zuständig und kümmern sich um die Sauberkeit. Wie durch Zauberhand wirkt ihr Hauswirtschaftsteam unbemerkt im Hintergrund und jongliert um die unterschiedlichen Belegungspläne der PH Zug und des Kollegiums St. Michael Zug, damit die Räume täglich von Neuem in tadellosem Zustand genutzt werden können.

Nach aussen wirkt das Gastronomieteam der Hauswirtschaft, wenn die Kunden an der Front in der Mensa bedient werden, im Speisesaal den Kindern das Essen geschöpft wird oder an den zahlreichen Veranstaltungen Speis und Trank gereicht werden. Die Verantwortung für die Produktion der täglich vielfältigen Küche trägt ebenfalls Susanne Herger.

Küche

Das Küchenteam der Schulen St. Michael Zug wird von unserem erfahrenen Küchenchef, Stefan Schweiger, angeführt. Einerseits kümmert sich das Küchenteam um das leibliche Wohl der rund 100 Schüler*innen des Kollegiums St. Michael Zug, indem es die Morgen- und Nachmittagspausen essenstechnisch gestaltet und täglich das Mittagsbuffet neu kreiert. Andererseits produziert die Küche das Mittagessen für die Schule Horbach, wo weitere rund 60 Kinder verpflegt werden.

Für die Mensa der Pädagogischen Hochschule Zug werden täglich zwei abwechslungsreiche Menüs, ein Free-Choice-Gemüsebuffet, eine Salatbar, Suppe und Desserts für 300 Studierende, Dozierende und externe Gäste zubereitet.

Nicht zu vergessen sind die verschiedenen Veranstaltungen, zu welchen auch spezielle Speisen zubereitet, präsentiert und serviert werden.

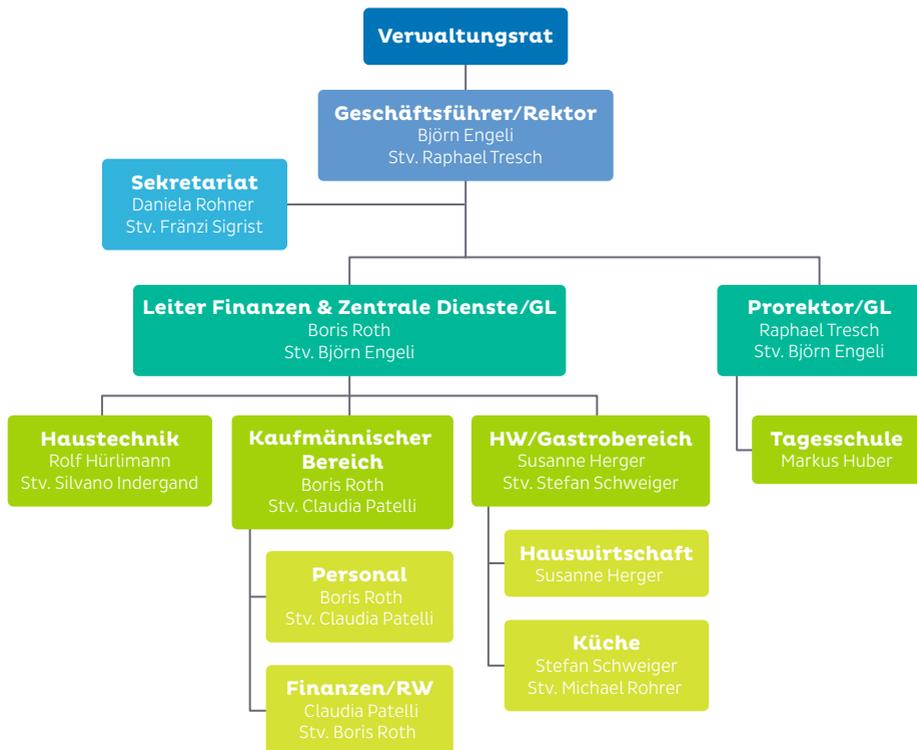
Haustechnikteam

Das Haustechnikteam um Rolf Hürlimann kümmert sich um unsere Infrastruktur auf dem Bildungscampus der Schulen St. Michael Zug. Dies sind die von der PH Zug gemieteten Gebäude (Seminargebäude und Hörsaalgebäude) sowie die gemeinsam von der PH Zug und dem Kollegium St. Michael Zug genutzte Sporthalle. Hinzu kommen das Hauptgebäude, in welchem das Kollegium St. Michael Zug untergebracht ist, und zwei weitere Gebäude, die hauptsächlich privat vermietet sind. Der grosse Umschwung hält das Team insbesondere im Frühjahr, Herbst und bei Schneefall im Winter auf Trab.

Allgemein

Das Team Hauswirtschaft, Küche und Haustechnik der Schulen St. Michael Zug umfasst 20 in ihrem jeweiligen Fach geschulte Mitarbeitende. Dabei bilden wir jeweils einen Koch/eine Köchin und eine Person im Bereich Hauswirtschaft aus. Weiter bieten wir Praktikant*innen die Möglichkeit, Einblick in den Geschäftsalltag zu erlangen, um deren Berufs(wieder)einstieg zu erleichtern.

Organigramm



Verwaltungsrat

Präsidentin

Barbara Hofstetter, Steinhausen

Vizepräsidentin

Rahel Merenda, Zug

Mitglieder

Peter Rust, Walchwil
Ueli Rüttimann, Unterägeri
Markus Staub, Hünenberg
Dr. Markus Thürig, Solothurn

Sekretär

Boris Roth, Meienberg

Revisionsstelle

Villiger Treuhand AG, Biberist

Geschäftsleitung

Björn Engeli, Geschäftsführer und Rektor
Raphael Tresch, Stv. Geschäftsführer und Prorektor
Boris Roth, Leiter Finanzen & Zentrale Dienste

Mitarbeitende der Schulen St. Michael Zug

Geschäftsleitung

Engeli Björn Geschäftsführer · Rektor

Tresch Raphael Stv. Geschäftsführer · Prorektor

Roth Boris Leiter Finanzen & Zentrale Dienste

Verwaltung Zentrale Dienste

Roth Boris Leiter Finanzen & Zentrale Dienste

Patelli Claudia Sachbearbeitung Finanzen · Personal

Sekretariat

Fuchs Margrit Assistentin Rektorat (Austritt 28. 2. 2022)

Kündig Michaela Assistentin Rektorat (Austritt 28. 2. 2022)

Rohner Daniela Assistentin Rektorat (Eintritt 1.3. 2022)

Sigrist Franziska Assistentin Rektorat (Eintritt 1. 2. 2022)

Gastronomie und Hauswirtschaft

Herger Susanne Leiterin Gastronomie · Hauswirtschaft

Aliju Selvije Küche

Blöchliger Tamara Hauswirtschaftspraktikerin EBA in Ausbildung (Austritt 28. 2. 2022)

Cerovac Fikreta Gastronomie · Hauswirtschaft

Gomes Maria Küche

Kainzbauer Nanda Gastronomie · Hauswirtschaft

Kantardzieva Ubavka Gastronomie · Hauswirtschaft (Eintritt 1. 2. 2022)

Krasniqi Fahrije Gastronomie · Hauswirtschaft

Mandic Stella Gastronomie · Hauswirtschaft

Martinez Isabel Gastronomie · Hauswirtschaftspraktikerin EBA (Austritt 31. 1. 2022)

Miodragovic Biljana Gastronomie · Hauswirtschaft

Oeggerli Jeron Ausbildung Koch EFZ

Rohrer Michael Koch

Schweiger Stefan Leiter Küche

Thongchai Chunruethai Gastronomie · Hauswirtschaft

Tomaljakova Elica Hauswirtschaft

Weiss Thais Hauswirtschaft

Rektorat Kollegium St. Michael Zug

Engeli Björn Rektor
Tresch Raphael Prorektor

Tagesschule Kollegium St. Michael Zug

Huber Markus Tagesschulleiter

Klassen- und Fachlehrpersonen Kollegium St. Michael Zug

Bühlmann Marco Primarstufe

Erni Florian Sekundarstufe I

Gallo Elio 10. Schuljahr · Sekundarstufe I ·
Lern- und Berufswahlcoach

Gauthier Katia Sekundarstufe I · 10. Schuljahr

Gieger Daniel Sekundarstufe I · 10. Schuljahr (Stellvertretung)

Gröli Tanja Primarstufe

Hegglin Astrid Sekundarstufe I

Hofer Gregor Sekundarstufe I

Hürlimann Franz Sekundarstufe I · 10. Schuljahr

Jean-Richard Anne Sekundarstufe I · Primarstufe

Markaj Vjollca Sekundarstufe I · 10. Schuljahr

Pötz Patrizia Sekundarstufe I

Reding Isabelle Sekundarstufe I

Scherer Céline Sekundarstufe I · 10. Schuljahr

Sieber Sara Primarstufe DaZ · Sekundarstufe I

Siegel Dominic Sekundarstufe I · 10. Schuljahr ·
Fitnesscoach · Ernährungscoach

Siegel Philipp Sekundarstufe I · 10. Schuljahr

Stocker Patrick Sekundarstufe I (Stellvertretung)

Tresch Barbara Primarstufe · Sekundarstufe I (Stellvertretung)

Tresch Raphael Schulischer Heilpädagoge SHP

Ulrich Christian Sekundarstufe I

Zolliker Thomas Sekundarstufe I

Haustechnik

Hürlimann Rolf Leiter Haustechnik

Indergand Silvano Stv. Leiter Haustechnik

Aeppli Benjamin Haustechnik

Häsler Dominik Haustechnik

Zentrale Dienste

Martinez Isabel



Mandic Stella



Kainzbauer Nanda



Tomaljakova Elica

Weiss



Thongchai
Chunruethai



Aliju Selviije



Blöchliger Tamara



Cerouac Fikreta



Hürlimann Rolf



Blöchliger Tamara



Rohrer Michael

Sch

Thais



Gomes Maria



Kantardzieva Ubauka



Oeggerli Jeron



Krasniqi Fahrije



Miodragovic Biljana



Herger Susanne



weiger Stefan



Häsler Dominik



Aeppli Benjamin



Indergand Silvano



Dank des Rektors



Liebe Leserin, lieber Leser

Es freut mich ausserordentlich, Ihnen auch dieses Jahr einen vertieften Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten der Schulen St. Michael Zug und den vielfältigen, abwechslungsreichen Schulalltag am Kollegium zu geben. Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Freude beim Lesen!

Der Lehrplan 21 ist offiziell eingeführt, und die Arbeit damit prägt die Planungen und Vorbereitungen für einen interessanten und abwechslungsreichen Unterricht. Im vergangenen Schuljahr hat sich das pädagogische Personal des Kollegi-Teams intensiv mit dem Begleiten und Beurteilen von Lernprozessen auseinandergesetzt. Nebst schulinternen Weiterbildungen und Workshops zum Thema «Kompetenzorientierte Beurteilung im Zyklus 2 (3.–6. Kl.) und Zyklus 3 (1.–3. Sekundarschule)» wurde gemeinsam an abwechslungsreichen Beurteilungsaufgaben und -anlässen gearbeitet.

Folgende Ziele wurden damit verfolgt, und die Lehrpersonen können...

- kompetenzorientierte Beurteilungsanlässe bzw. summative Beurteilungsaufgaben in eine Unterrichtseinheit einbauen;
- einschätzen, inwiefern Beurteilungsaufgaben und -anlässe den Ansprüchen an einen kompetenzorientierten Unterricht genügen;
- ausgehend von den Kompetenzstufen des Lehrplans 21 kompetenzorientierte Beurteilungsanlässe konzipieren.

Wie Sie unschwer feststellen können, sind also auch die Mitarbeitenden unserer Schule stetig unterwegs und lernen dazu. Der Geschäftsleitung der Schulen St. Michael ist die persönliche und teaminterne Weiterbildung äusserst wichtig.

«Man hat nie ausgelernt»

Lebenslanges Lernen ist bei uns nicht bloss ein leeres Schlagwort, sondern Realität. Aufgrund der technischen Fortschritte und der schnellen digitalen Veränderungen ist es heutzutage unmöglich, sich dem Neuen zu entziehen.

Auf das neue Schuljahr werden wir alle Laptops neu beschaffen und uns im Bereich des digitalen Unterrichtens weiterentwickeln. Es ist unsere Aufgabe, die uns anvertrauten Schüler*innen auf den grossen Schritt in die Arbeitswelt optimal vorzubereiten. Das digitale Arbeiten ist nebst vielen anderen Grundwerten wichtig und wird bei uns geübt.

Wir freuen uns auf die künftigen Herausforderungen und sind überzeugt, diese gemeinsam erfolgreich anpacken zu können.

Dank

Auch dieses Jahr möchte ich mich zum Abschluss des Jahres bei allen, die das Jahr so erfolgreich mitgestaltet haben, von Herzen bedanken. Leider war auch das vergangene Schuljahr wieder kein normales Jahr. Covid-19 hat uns fast das ganze Jahr begleitet und im Umgang mit der neuen Normalität gefordert. In meiner ganzen Berufskarriere habe ich noch nie so viele Personalausfälle erlebt. Alle Mitarbeitenden wie auch die Schüler*innen und die Eltern mussten sich offen und flexibel zeigen und viel Verständnis für die erschwerten Bedingungen aufbringen.

Das Maskentragen und die Reihentests haben wir im Frühling endlich hinter uns lassen dürfen. Das ständige Lüften und gewisse Hygienemassnahmen werden aber bleiben und hoffentlich in Zukunft helfen, in den kälteren Jahreszeiten gesund zu bleiben. Ich danke allen Schüler*innen und deren Eltern für die Unterstützung und das Mittragen der Massnahmen. All unsere Mitarbeitenden sind stolz darauf, die uns anvertrauten Kinder mit viel Elan und Freude zu begleiten.

Unser pädagogisches Personal war auch dieses Jahr wieder besonders gefordert. Nur dank der gegenseitigen Unterstützung und dem flexiblen Einspringen haben wir es geschafft, keine einzige Lektion ausfallen zu lassen. Ich spreche allen ein riesiges Dankeschön aus für den grossen Einsatz! Wir alle freuen uns nun auch wieder auf die zurückerhaltene Normalität: Exkursionen, Schulreisen und gesamtschulische Anlässe sind wieder möglich.

Die vielen Arbeiten im Hintergrund gilt es speziell zu erwähnen. Susanne Herger und Rolf Hürlimann zeichnen sich verantwortlich für die Teams in den Bereichen Gastro, Hauswirtschaft und Haustechnik. Auch diese Teams haben ein weiteres schwieriges Jahr hinter sich. Gemeinsam konnten aber auch diese Herausforderungen gut gemeistert werden, und es konnte dafür gesorgt werden, dass unsere Räumlichkeiten top gepflegt und sauber sind und die Schüler*innen eine abwechslungsreiche Verpflegung geniessen können. Merci vielmals Euch allen!

Im Sekretariat haben wir Ende Februar die langjährigen Assistentinnen Margrit Fuchs und Michaela Kündig verabschiedet. Daniela Rohner und Franziska Sigrist haben im März respektive Februar die Arbeit am Kollegi aufgenommen. Dank der gut organisierten Übergabe und dem schnellen Anpacken verlief der Wechsel reibungslos. Dafür bin ich äusserst dankbar. Mein Geschäftsleitungsmitglied Boris Roth und unsere Mitarbeitende Claudia Patelli kümmern sich mit viel Herzblut um die finanziellen Belange der Firma und das Personal. Alle zusammen tragen enorm viel zu einem guten Gelingen bei. Vielen herzlichen Dank für Euren Einsatz!

In meinen Dank einbeziehen möchte ich meinen Stellvertreter und Prorektor Raphael Tresch, die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie den Vorstand des Vereins «Ehemalige und Freunde des Kollegiums St. Michael Zug». Dem Redaktionsteam dieses Jahresberichtes – Margrit Fuchs, Markus Huber, Patrizia Pötz, Daniela Rohner und Raphael Tresch – gilt ein besonderer Dank, ebenso unserem Hausfotografen Philipp Siegel. Durch den grossen Einsatz des Redaktionsteams ist wiederum ein interessanter und abwechslungsreicher Rückblick entstanden.

Auch dieses Jahr werden einige Schüler*innen das Kollegium verlassen, um in den Berufsalltag einzusteigen oder den persönlichen Weg anderswo fortzuführen. Ihnen und deren Eltern wünsche ich von Herzen alles Gute.

Ich freue mich jetzt schon, mit allen verbleibenden Familien das neue Schuljahr 2022/23 gemeinsam in Angriff zu nehmen, und hoffe, Sie alle am 10. September 2022 am Jubiläumsanlass begrüssen zu dürfen.

Björn Engeli
Geschäftsführer und Rektor

Willkommen

Franziska Sigrist

Franziska Sigrist hat am 1. Februar 2022 am Kollegium St. Michael Zug gestartet. Sie arbeitet halbtags und ist immer am Morgen im Sekretariat. Sie lernte in ihrer Vergangenheit verschiedenste Branchen im kaufmännischen Bereich kennen. In den letzten Jahren war sie als Assistentin an der Kantonsschule Zug tätig und kann die gemachten Schulerfahrungen in die tägliche Arbeit am Kollegi einfließen lassen.

In ihrer Freizeit ist Franziska Sigrist gerne sportlich unterwegs, kocht leidenschaftlich und entspannt sich mit Yoga oder einem guten Buch. Wir wünschen Franziska weiterhin viel Enthusiasmus und Freude bei der Arbeit und freuen uns darüber, sie als Mitarbeitende der Schulen St. Michael Zug im Team zu haben.

Björn Engeli

Geschäftsführer und Rektor





Daniela Rohner

Die fröhliche Bernerin Daniela Rohner hat am 1. März 2022 die verantwortungsvolle Arbeit als Leiterin Sekretariat aufgenommen und sich schnell in die komplexen Tätigkeiten des Sekretariats eingearbeitet. Ihre umfangreichen Erfahrungen in administrativen Bereichen sowie dem Empfang aus der nationalen Tourismusbranche und dem Gesundheitswesen wird sie in der täglichen Arbeit einfließen lassen. Der Start ist geglückt, und das neue Team im Sekretariat hat sich mit grossem Einsatz schnell eingearbeitet.

Ihre Freizeit verbringt Daniela Rohner sehr gerne in der Küche, wo sie nicht nach Rezept, sondern nach Bildern kocht und neue Gerichte kreiert und ausprobiert. Nebenbei fotografiert sie gerne und erholt sich in der schönen Natur beim Wandern in den Bergen. Wir freuen uns, Daniela Rohner als Leiterin Sekretariat an Bord zu haben!

Björn Engeli
Geschäftsführer und Rektor



Barbara Tresch

Barbara Tresch ist keine Unbekannte am Kollegium St. Michael Zug. Sie unterrichtet seit zwei Jahren in der Primarklasse am Kollegium in einem kleinen Pensum Textiles und Technisches Gestalten (TTG). Dank ihrer langjährigen Unterrichtserfahrung als Primarlehrperson und ihrer Kreativität unterrichtet Barbara Tresch professionell und ermöglicht einen vielseitigen, interessanten und handlungsorientierten TTG-Unterricht.

In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich gerne mit Kunst, ist sportlich unterwegs und verbringt viel Zeit mit der Familie in der Natur. Es freut uns, dass Barbara Tresch ein fester Bestandteil unseres Kollegi-Teams geworden ist.

Björn Engeli
Geschäftsführer und Rektor

Anne Jean-Richard

Anne Jean-Richard unterrichtet am Kollegi sowohl auf der Primar- als auch auf der Sekundarstufe I die Fächer Bildnerisches Gestalten sowie Textiles und Technisches Gestalten. Anne Jean-Richard bringt einen gefüllten Rucksack mit zu uns ans Kollegi. Als ausgebildete Kindergärtnerin und Fachlehrerin in den Gestaltungsfächern kennt sie die unterschiedlichen Facetten der gestalterischen Arbeit im Kontext von Kindern und Jugendlichen. Bei ihr steht nicht ausschliesslich das Produkt im Zentrum, sondern

vielmehr der gestalterische Prozess, den die Schüler*innen durchlaufen. Anne Jean-Richard versteht es, diesen Prozess professionell zu begleiten und unsere Schüler*innen in ihren gestalterischen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterzubringen. In ihrer Freizeit widmet sie sich dem Malen und dem Lesen und ist oft in der Natur anzutreffen.

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor



Katia Gauthier

Katia Gauthier begrüsst uns jeweils mit einem freundlichen «Salut!». Als gebürtige Französin unterrichtet sie Französisch in unserem 10. Schuljahr. Katia Gauthier bringt durch ihre lebhaft und freundliche Art verschiedene Aspekte der französischen Sprache sowie ihres Heimatlandes in den Unterricht mit ein. Dabei ist es ihr stets wichtig, dass sich ihre Lernenden

mit der Kultur und der Geschichte Frankreichs auseinandersetzen und auf spielerische Art den Zugang zu unserer Landessprache erhalten. Katia Gauthier wandert und tanzt gerne, zudem spielt sie auch mal eine Runde Pétanque. Bienvenue au Kollegium St. Michael Zug!

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor





Vjollca Markaj

Vjollca Markaj hat ihre langjährige Arbeit als Klassenlehrerin in Luzern beendet, um bei uns als Fachlehrperson die Fächer Mathematik, Projektunterricht sowie Lernpass zu unterrichten. Wir schätzen Vjollca Markajs Erfahrung und ihre fachlichen Inputs sehr. Sie hat einen guten Draht zu ihren Schüler*innen; sei es auf der Sekundarstufe I als auch im 10. Schuljahr. Ein klarer, abwechslungsreicher Unterricht ist ihr genauso wichtig wie der persönliche Austausch mit ihren Schüler*innen. Vjollca Markaj

ist das Wohl unserer Schüler*innen sowie deren Leistungsbereitschaft sehr wichtig. Ihre positive und klare Art wird nicht nur im Schulzimmer, sondern auch im Team sehr geschätzt. Sie reist und liest gerne und genießt es, viel Zeit mit ihrer jungen Familie und Freunden zu verbringen.

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor



Patrizia Pötz

Patrizia Pötz konnten wir bereits im letzten Schuljahr für eine längere Stellvertretung als Sekundarlehrerin bei uns am Kollegium gewinnen. Seit diesem Schuljahr unterrichtet Patrizia Pötz die Fächer RZG, Englisch sowie Textiles und Technisches Gestalten auf der Sekundarstufe. Ihre fröhliche und offene Art ist eine wichtige Basis für ihre Arbeit mit den Jugendlichen. Fordern und Fördern nimmt in ihrem Unterricht einen wichtigen Stellenwert ein. Als Fachlehr-

person vernetzt sie Unterrichtsinhalte mit dem Lebensalltag unserer Schüler*innen, was für das langfristige Lernen besonders wichtig ist. Patrizia Pötz ist Mutter einer kleinen Tochter und genießt nebst der Familienzeit auch sportliche Herausforderungen beim Langlaufen oder beim Crossfit.

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor

Tanja Gröli

Tanja Gröli hat letzten Sommer an der PH Luzern ihren Bachelor of Arts als Primarlehrerin erfolgreich abgeschlossen. Jetzt unterrichtet sie in unserer 5./6. Primarklasse. Nebst den Fächern Französisch und Musik unterrichtet Tanja Gröli mit viel Freude und Engagement auch die Fächer Mathematik, Deutsch und NMG. Tanjas klarer und moderner Unterricht setzt die Schüler*innen ins Zentrum. Dabei liegen ihr die Förderung der überfachlichen Kompetenzen sowie das

Wohlbefinden jedes Einzelnen am Herzen. Dass sich Tanja Gröli stark für Pädagogik und Didaktik interessiert, zeigt sich nicht nur im Schulzimmer, sondern auch dadurch, dass sie aktuell berufsbegleitend den Masterstudiengang zur Sekundarlehrperson an der PH in Luzern besucht. Ihre Leidenschaften sind das Reiten, das Reisen und das Lesen.

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor



Kurzchronik

Montag, 16. August 2021

Eintritt der Schüler*innen ins Schuljahr 2021/2022.

Dienstag, 17. August 2021

Kick-off-Event: gemeinsames Grillieren am Kollegium St. Michael.

Montag, 6. September 2021

Schulreisetag der einzelnen Schulklassen: Wir reisen klassenweise aufs Stanserhorn, ins Alpamare nach Pfäffikon, auf die Rigi oder nach Engelberg.

Freitag, 1. Oktober 2021

Kollegi-Orientierungslauf mit drei zu absolvierenden Routen beim Kollegi, im Loreto und bei der Kantonsschule Zug.

Freitag, 22. Oktober 2021

Zugerberglauf: Der traditionelle Anlass wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Wie immer geben neben den Schüler*innen auch einige Lehrpersonen alles, um den Berg zu bezwingen.

Montag, 6. Dezember 2021

Der Samichlaus besucht zusammen mit dem Schmutzli die einzelnen Schulklassen.

Dienstag, 21. Dezember 2021

Die besinnliche Weihnachtsfeier findet unter der Leitung von Pfarrer Reto Kaufmann und mit Unterstützung der hauseigenen Musik- und Gesangsformation in unserer Kapelle statt.

Dienstag, 18. Januar 2022

Der von unseren Schüler*innen herbeigesehnte Schneesporttag in Elm (GL) muss auch dieses Jahr leider abgesagt werden.

Freitag, 4. Februar 2022

Can-do-Tag: Die Schüler*innen der 2. Oberstufe widmen sich einen Tag lang der körperlichen und mentalen Selbstverteidigung.

Montag bis Freitag, 7.–11. Februar 2022 (erste Sportferienwoche)

Nach langem coronabedingtem Bangen kann das Ski- und Snowboardlager dieses Jahr in Flumserberg mit vollem Erfolg durchgeführt werden. Rund 30 Schüler*innen und das Leiterteam erleben eine herrliche, sonnige Schneesportwoche.

Donnerstag, 14. April 2022

Die traditionelle Wallfahrt nach Einsiedeln wird in diesem Jahr wegen Renovationsarbeiten am Trasse der Zugerbergbahn von Oberägeri aus gestartet. Das Ziel in Einsiedeln erreichen wir nach einem etwa vierstündigen Fussmarsch. Der Besuch der fantastisch renovierten Klosterkirche ist ein Muss für alle Beteiligten. Zurück geht's im Car ins Kollegi, wo nach dem Mittagessen alle in die verdienten Frühlingferien entlassen werden.

Dienstag, 10. Mai 2022

150 Jahre Schulen St. Michael: Jubiläumsfeier für alle Schüler*innen. Es gibt nach einem gemeinsamen Frühstück wahlweise ein Plauschprogramm mit diversen Ausflügen in den Skills Park und das Technorama in Winterthur, die Adventure Arena in Dübendorf oder das Alpamare in Pfäffikon.

Sonntag, 15. Mai 2022

Der Brunch und die Generalversammlung des Ehemaligenvereins müssen aufgrund der spärlichen Anmeldungen leider abgesagt und die GV neu geplant werden.

Montag bis Freitag, 16.–20. Mai 2022

Klassenlager: Die Primarklassen und die 1. Oberstufe reisen nach Vaumarcus, die 2. Oberstufe fährt mit dem Velo von Zug über den Brünig nach Bern, und die 3. Oberstufe logiert in Solothurn.

Montag bis Dienstag, 20. Juni bis 5. Juli 2022

Diplomprüfungen für die 3. Klassen der Sekundarstufe I.

Dienstag, 5. Juli 2022

Diplomessen für die 3. Klassen der Sekundarstufe I und die Lernenden des 10. Schuljahres im Restaurant Schiff.

Mittwoch, 6. Juli 2022

Diplomfeier und Verabschiedung der Schüler*innen der 3. Klassen der Sekundarstufe I aus der Schulpflicht und der Lernenden des 10. Schuljahres.

Freitag, 8. Juli 2022

Entlassung der Primarklassen und der 1. und 2. Klassen der Sekundarstufe I in die verdienten Sommerferien.

Detaillierte Berichte und Fotos: www.kollegium-stm.ch



Sicher weiterkommen am Kollegium St. Michael Zug

Einstieg
jederzeit
möglich.

Was immer dein Ziel ist – wir unterstützen dich dabei, es zu erreichen: mit fortschrittlichen Unterrichtskonzepten, digitalen Lernmöglichkeiten und individuellen Coachings. An unserer Schule pflegen wir einen respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander und fördern Jugendliche in ihrer sozialen Entwicklung zu selbstbewussten, verantwortungsvollen Persönlichkeiten. Die familiäre Atmosphäre, gemeinsame Projekte und Anlässe schweissen zusammen, schaffen einzigartige Erlebnisse und Freundschaften fürs Leben.

Sichere dir **fundiertes Schulwissen und überfachliche Kompetenzen** für deine gute Anschlusslösung.

Klar strukturierte Tagesschule für Mädchen und Jungen

- **5./6. Primarschule:** für Übertritte mit Fokus Sek oder Gymi
- **1.–3. Sekundarschule:** als Vorbereitung für eine Berufslernlehre, Gymi, weiterführende Schule
- **10. Schuljahr:** der Übergang zu einer Berufslernlehre oder weiterführenden Schule
- **Berufswahlcoaching:** schon ab der 1. Sekundarklasse
- **Begleitetes Studium und Aufgabenbetreuung:** hilfreich für die Jugendlichen, Entlastung für die Eltern
- **Erfahrene Lehrpersonen:** engagiert, verantwortungsvoll, partnerschaftlich – auch ausserhalb des Klassenzimmers



Kontakt: Björn Engeli, Geschäftsführer/Rektor
bjoern.engeli@kollegium-stm.ch
Tel. 041 727 12 10
www.kollegium-stm.ch

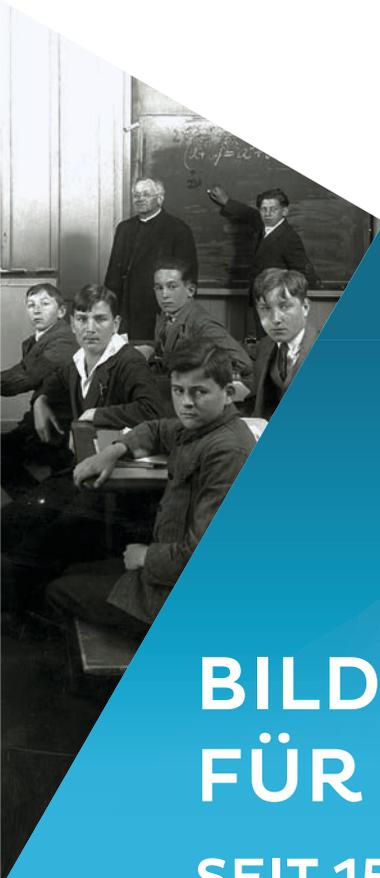


**Kollegium
St. Michael Zug**

Die anerkannte private
Tagesschule

150

1872-2022



**BILDUNG
FÜR DIE ZUKUNFT
SEIT 150 JAHREN**

150

1872–2022

Damals und heute

Bildung für die Zukunft – seit 150 Jahren

Unter dieses Motto stellen wir das Jubiläumssjahr – und zwar gleichermassen als Fazit der Vergangenheit wie auch als Versprechen für die Zukunft. Das Jubiläum feiern wir mit verschiedenen Aktivitäten.



Bald liegt sie auf: die Jubiläumsschrift

Tauchen Sie ein in die 150-jährige Geschichte der Schulen St. Michael Zug AG. Erleben Sie auf einer Zeitreise spannende Geschichten und unterhaltsame Anekdoten. Erfahren Sie dabei, welche Traditionen und Werte heute noch gelebt werden, wie sich die Ausbildung und die Erziehung junger Menschen, aber auch die Ausbildung von Lehrpersonen im Laufe der Zeit verändert haben, und werfen Sie einen Blick in die Schule der Zukunft.

Jubiläumsanlass für Schüler*innen

Am 10. Mai 2022 feierten wir das Jubiläum gemeinsam mit unseren Schüler*innen. Zum Auftakt trafen wir uns am Morgen zu einem reichhaltigen Frühstück im Kollegium. Gestärkt ging es im Anschluss entweder zum Experimentieren ins Technorama in Winterthur, in den Skills Park in Winterthur, für Wasserspass ins Alpmare in Pfäffikon oder zum Rätselknacken in die Adventure Arena in Dübendorf. Der Spassfaktor war überall garantiert!

Einen ausführlichen Bericht zum Jubiläumsanlass der Schüler*innen finden Sie auf unserer Website.





SA. 10.9.22 ab 14 Uhr

Öffentlicher Jubiläumsanlass

Jubiläumsfeier für Gross und Klein

Mit einem bunten Festprogramm feiern wir am Samstag, 10. September 2022, von 14 bis 17 Uhr unser 150-jähriges Bestehen. Wir öffnen für alle Interessierten die Türen des Kollegiums St. Michael und bieten spannende Einblicke in unser Wirken. Kommen Sie vorbei und begrüßen Sie mit uns ehemalige und aktive Mitarbeitende, Lernende und den einen oder anderen Ehrengast. Freuen Sie sich auf bekannte Gesichter, fröhliches Beisammensein und festliches Ambiente.

Tragen Sie sich den Termin ein –
wir sind voller Vorfreude!

Weitere Infos und News zu unseren
Jubiläumsaktivitäten finden Sie auf
kollegium-stm.ch/150



150
1872–2022



Die Gründer (v.l.n.r.): Seminardirektor Heinrich Baumgartner, Rektor Heinrich Alois Keiser und Präfekt Alphons Meienberg

Damals und heute

Die wichtigsten Meilensteine

Der Weg vom kleinen Knabenpensionat zur privaten Tagesschule.
Alles begann 1872 ...

- | | | | |
|----------------|---|----------------|---|
| 1872 | Gründung Knabenpensionat | 1996 | Erstmals Mädchen an den Schulen St. Michael (Sprachkurs) |
| 1874 | Neubau Knabenpensionat St. Michael | 2001 | Namensänderung von «Freie Katholische Schulen St. Michael» in «Schulen St. Michael Zug AG» |
| 1880 | Gründung Freies Katholisches Lehrerseminar | 2002 | Aufnahme von Mädchen im Internat |
| 1903 | Einweihung der Hauskapelle | 2004 | Lehrerseminar St. Michael wird Teilschule der PH Zentralschweiz |
| 1933–36 | Totalrenovation und diverse bauliche Erweiterungen | 2006 | Einführung einer 5./6. Primarklasse anstelle des Sprachkurses |
| 1939 | Konfiszierung des Kollegiums durch Bund und Nutzung als Militärsanitätsanstalt | 2013 | Trennung der PHZ Zug von den Schulen St. Michael |
| 1940 | Wiedereröffnung Schulbetrieb mit reduziertem Betrieb | 2016 | Einführung des Lern- und Berufswahlcoachings als Angebot |
| 1958 | Wiedereröffnung Lehrerseminar | 2017–21 | Umfassende Innen- und Aussenrenovation des Kollegiums |
| 1959–61 | Neubau Lehrerseminar | 2020 | Schliessung des Internats im Kollegium |
| 1966–67 | Renovation Kollegiumsgebäude | 2020 | Einführung neues Schulprofil und 10. Schuljahr als Angebot |
| 1980 | Erster Rektor am Kollegium, der nicht Priester ist | 2022 | 150-Jahr-Jubiläum  |
| 1988/89 | Umfassende bauliche Erneuerung des Kollegiums, 4. Stock wird zum Internat ausgebaut | | |



33. Zugerberglauf

Dem Wetter zum Trotz: Die Läufer*innen der Privatschule Kollegium St. Michael Zug liessen sich die Laune vom regnerischen Wetter nicht verderben und stellten an der 33. Ausgabe des traditionellen Zugerberglaufs ihr sportliches Können unter Beweis.



Die drei Erstplatzierten (v.l.n.r.): Simon Zwyszig (2.Rang), Georg Gollackner (1. Rang), Lenz Galliker (3. Rang).

Die umkämpften Spitzenpositionen der jahrgangsübergreifenden Gesamtrangliste eroberten die drei Schülerinnen Stéphanie, Joleen und Elina sowie die drei Schüler Georg, Simon und Lenz. Ihre Bravourleistungen wurden mit je einem Pokal auf dem Siegerpodest geehrt. Die schnellsten drei Mädchen und Knaben pro Jahrgangskategorie erhielten ausserdem eine schöne Medaille. An der sportlichen Kollegi-Tradition waren einige Eltern und Erziehungsberechtigte dabei, die ihre Sprösslinge mit positiven Zurufen unterstützten. Die Kategorie «Extrafahrt», bestehend aus dem Lehrpersonenteam und einer ehemaligen Kollegianerin, zog alle Register und war mit ganzem Herzen dabei, sodass die Stimmung im Publikum bei deren Ankunft im Ziel ihren Höhepunkt erreichte. Allen voran ging unser Geschäftsführer und geschätzter Rektor Björn Engeli als Sieger hervor und machte das Rennen. Diese beeindruckende Leistung wurde an der Zielgeraden mit frenetischem Applaus aller Zuschauenden belohnt. Der Hauptorganisator Dominic Siegel zeigte sich zufrieden: «Wir haben dieses Jahr den schnellsten Lauf seit über einem Jahrzehnt gemessen – was für eine Leistung!»

Vjollca Markaj
Fachlehrperson



Advents- und Weihnachtszeit

Wenn es weihnachtet, hält auch am Kollegi eine besondere Zeit Einzug, in der nicht nur so manche Augen der Schüler*innen vor Vorfreude glänzen, sondern auch bei den Erwachsenen ein freudiges Kribbeln spürbar wird.

So wurden in diesem Schuljahr bereits weit vor der Adventszeit Stoffsterne genäht und Deko-Tannenbäume aus Birkenholz hergestellt, die pünktlich auf den ersten Advent den Korridor im Erdgeschoss schmückten. Ebenso sorgten die Weihnachtsbäume im Speisesaal, beim Empfang und auf dem Pausenplatz für eine besinnliche Stimmung im Dezember, und zwischendurch zog der Duft von feinen Weihnachtsguetzli direkt aus der Schulküche durch das ganze Schulhaus.

Aber auch der Advents-Rätselraum bot Unterhaltung. Beim Lösen der Aufgaben waren Teamgeist und Kreativität gefragt.

Doch der Höhepunkt war die gemeinsame Weihnachtsfeier in der Kapelle, die wir dieses Jahr wieder feiern durften und bei der Gregor Hofer und Daniel Gieger mit dem Schülerchor und einigen Musikanten für wunderbare Klänge sorgten.





Primar & 1. Sek

Telegramm Klassenlager Primar und 1. Sekundarstufe I

+++ Montag: Reise nach Vaumarcus; Lagerhaus bezogen; Spieleabend +++ Dienstag: Besichtigung Asphaltmine; Wanderung durch die Areuse-Schlucht +++ Mittwoch: Wanderung am Fuss des Creux du Van; Sport, Spiel und Erholung auf dem Lagerplatz +++ Donnerstag: Stadt-OL in Neuchâtel; Herausforderung im Kletterpark Chaumont; Ausklang am Lagerfeuer +++ Freitag: Früh aufgestanden, geputzt, leckeres Morgenessen und Abreise; Kurzbesuch in Bern; Heimreise nach Zug +++ Alle wohlauf! +++



2. Sek



Munteres Pedalen bei herrlichem Sonnenschein: Veloreise von Zug nach Bern

Die Reise begann um 8.00 Uhr am Kollegi. Wir fuhren alle gemeinsam los nach Luzern. Als wir ankamen, stellten wir die Velos ab und gingen in Luzern die Stadt erkunden. Nach einer Erholungspause holten wir noch einmal die Velos raus, wir gingen Lasertag spielen. Am Dienstag war das Ziel, gesund und glücklich in Interlaken anzukommen. Diese Strecke fuhren wir nicht alle gemeinsam. Nur den ersten Teil bis zur Mittagspause, den zweiten Teil fuhr eine Gruppe mit dem Zug, die andere Gruppe wagte sich an den Brünig. Alle kamen gesund und glücklich an, aber auch sehr erschöpft. Am Abend wurden noch ein paar Spiele gespielt, um den Abend ausklingen zu lassen. Am Mittwoch blieben wir in Interlaken. Wir gingen in die Aareschlucht, den Mittag haben wir dort verbracht. Wir hatten noch Freizeit, um selbst in die Stadt zu gehen.

Am Abend gingen wir auf den Harder Kulm, wir haben zusammen den Sonnenuntergang angeschaut. Am Donnerstagmorgen holten wir ein letztes Mal die Velos raus, wir fuhren noch den letzten Teil nach Bern. Als man in Bern ankam, hatte man ein richtiges Glücksgefühl. In Bern haben sich dann die Klassen getrennt und einen Klassenabend gemacht. Die Klasse Hegglin ging baden und essen. Die Klasse Ulrich ging ebenfalls essen und danach ins Kino. Am Freitag gab es noch einen kleinen OL durch Bern. Am Nachmittag hatten wir noch eine Führung durch das Bundeshaus. Nach der Führung begann die Rückreise nach Zug. Die Zeit verging sehr schnell; es war eine sehr schöne Zeit.



Reisebericht von Lynn Hauser, 2. Sek

3. Sek & 3. Real



Lagerbericht 3. Sekundarstufe I in Solothurn

Die Reise begann mit einer entspannenden Fahrt in das Sportzentrum Zuchwil. Der erste Programmpunkt war ein Foto-OL in der wunderschönen Altstadt von Solothurn. Wir konnten somit schon mal unser Umfeld erkunden und kennenlernen. Der zweite Tag startete mit einem steilen Aufstieg zum Weissenstein, dem Hausberg Solothurns. Nachdem wir die Spitze erklimmen hatten, ruhten wir uns im Restaurant aus. Wir begaben uns aber auch schon bald wieder auf den Weg in Richtung Seilpark. Nach diesem strengen Tag erfrischten wir uns im Schwimmbad in Zuchwil.

Am Mittwoch besichtigten wir das Flusskraftwerk Flumenthal. Wir durften interessante Fakten und Funktionen des Kraftwerkes kennenlernen. Der Tag endete wieder mit einer Abkühlung im Schwimmbad. Der vorletzte Tag war der extravaganteste der Woche. Geplant war

für diesen Tag eine Reise nach Bern. Auch für den Donnerstag war ein Foto-OL vorgesehen, um die Stadt kennenzulernen. Bevor wir zu Mittag assen, besuchten wir das Historische Museum Bern. Man konnte zwischen den Themen «Das entfesselte Geld» oder «Einstein» wählen. Wenn man Bern besucht, gehört auch ein Abstecher ins Bundeshaus dazu. Leider wurde unsere Führung kurzfristig abgesagt, da ein Staatsbesuch der slowakischen Staatspräsidentin anstand. Frau Nationalrätin Manuela Weichelt-Picard nahm sich trotzdem Zeit, um uns auf der Terrasse hinter dem Bundeshaus diverse Fragen zu beantworten. Um drei Uhr durften wir die imposante Ankunft von Zuzana Čaputová bestaunen.

Um die Lagerwoche positiv abzuschliessen, fand am Abend noch ein Minigolf-Turnier statt und den Schüler*innen wurde noch ein leckeres Eis spendiert.

von Leo Scherzmann und Simon Zwysig, 3. Sek

10. Schuljahr

Rückblick Fokuswoche 10. Schuljahr 2022

Die Fokuswoche im 10. Schuljahr stand unter dem Motto «Verantwortung – mehr als nur ein Wort». Im Lernbereich Deutsch beschäftigten sich die Lernenden mit der Frage, wie gute und verantwortungsvolle Kommunikation gelingen kann. Die Lernenden haben in dieser Woche Techniken kennengelernt, die ihnen helfen sollen, gut und verantwortungsvoll zu kommunizieren und zu debattieren. Im Lernbereich Gesellschaft haben sich die Lernenden mit den Fallstricken des Jugendstrafrechts auseinandergesetzt. Am Dienstag besuchten wir im Zeichen des aktuellen Konflikts in der Ukraine die Zentrale der DEZA und anschliessend das Bundeshaus in Bern. Der ganztägige Workshop Krav Maga am Donnerstag war sicher einer der Höhepunkte dieser spannenden Fokuswoche. Krav Maga gilt als wirkungsvoller und sehr effektiver Kontaktkampf, der in Israel seine Ursprünge hat. Das Thema Recht – im Spannungsfeld zwischen Notwehr und Notwehrexzess – stand dabei stets im Fokus. Neben verschiedenen Grundtechniken haben die Lernenden gelernt, dass in Konfliktsituationen, das



Thema Kommunikation eine grosse Rolle spielt: Denn mit der Sprache der Worte und des Körpers verständigen wir uns – bewusst und unbewusst, Tag für Tag, in jeder Situation. Richtig eingesetzt können wir damit unangenehme Zeitgenossen auf Abstand halten.

Elio Gallo, Verantwortlicher 10. Schuljahr





Margrit Fuchs

Margrit Fuchs hat am 1. November 2014 die Arbeit im Sekretariat als Assistentin des Rektors aufgenommen. Schnell und gut hat sie sich damals eingelebt und mit dem ebenfalls neu gestarteten Rektor Björn Engeli die anstehenden Arbeiten angepackt. In der Zeit am Kollegium hat sich Margrit Fuchs immer mit viel Herzblut und Einsatz für alle Ansprechpartner im Sekretariat eingesetzt. Nicht nur die Eltern/Erziehungsberechtigten und die Schüler*innen haben ihre empathische und offene Art geschätzt, sondern auch alle Mitarbeitenden der Schulen St. Michael Zug. Der Alltag im Sekretariat ist sehr abwechslungsreich und oft auch ziemlich hektisch.

Im Jahresbericht des Schuljahres 2014/15 wurde Margrit Fuchs folgendermassen vorgestellt: «In ihrer im Moment eher raren Freizeit genießt sie das Zusammensein mit Freunden beim Line Dance, aber auch rasante Ausfahrten auf ihrer Harley.» Noch heute fährt Margrit Fuchs bei schönem Wetter sehr gerne auf ihrer Harley. Margrit Fuchs hat sich dazu entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und deshalb die Schulen St. Michael Zug per Ende Februar 2022 zu verlassen. Wir wünschen nebst Freude bei der neuen beruflichen Herausforderung viel Zeit und Musse, die schönen Hobbys zu pflegen. Margrit Fuchs möchten wir von ganzem Herzen für ihre langjährige, professionelle Arbeit am Kollegium danken und wünschen ihr nur das Beste für die Zukunft! Merci für alles!

Björn Engeli
Geschäftsführer und Rektor

Goodbye

Michaela Kündig-Meier

Michaela Kündig-Meier hat am 1. November 2019 die Teilzeitstelle als Assistentin Rektorat aufgenommen. Sie hat immer dienstags gearbeitet und nebst dem Empfang Aufgaben im Hintergrund erledigt sowie Margrit Fuchs bei den

vielfältigen Arbeiten unterstützt. Ihre ruhige und verlässliche Art wurde von allen sehr geschätzt. Auch Michaela Kündig-Meier hat die Schulen St. Michael Zug zusammen mit Margrit Fuchs per Ende Februar 2022 verlassen. Wir wünschen ihr für die private wie auch berufliche Zukunft alles Gute und bedanken uns für ihren Einsatz und die professionelle Arbeit.

Björn Engeli

Geschäftsführer und Rektor



Florian Erni

Florian Erni unterrichtete bei uns während der letzten acht Jahre als Primar- und Sekundarlehrer. Während seiner Unterrichtszeit auf der Primarstufe absolvierte er den Masterstudiengang Sekundarstufe I für die Fächer Bewegung & Sport, Englisch und Deutsch. Florian Erni hat mit viel Engagement und Enthusiasmus die Entwicklung des Kollegis mitgeprägt. Als Sprachlehrperson ist ihm der Bezug zur Kulturgeschichte einer Sprache sehr wichtig. Als ehemaliger Spitzensportler hat er das Fach

Bewegung und Sport am Kollegi massgeblich geprägt und sich stets für die Gesundheit unserer Jugendlichen starkgemacht. In der Schulentwicklungsgruppe brachte Florian Erni seine pädagogischen Ideen und Haltungen ein, diskutierte gerne über Haltungs- und Bildungsfragen und initiierte den Kollegi-Kompass, welcher im Team entwickelt wurde und mittlerweile als wichtiges Instrument am Kollegi verankert ist.

Wir danken Florian Erni für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor





Elio Gallo

Elio Gallo startete 2000 am Kollegi als Klassenlehrer einer Realklasse. Dabei waren ihm die Klassengemeinschaft und die Stärken aller Schüler*innen wichtige Säulen seines Unterrichts. Schon bald setzte er sich intensiv mit den Bereichen Lerncoaching sowie Berufswahlcoaching auseinander und bildete sich in diesem Angebot weiter. Als Lerncoach brachte er regelmässige Inputs über Lerntechniken und Lernpsychologie ins Team und begann, Jugendliche gezielt im Bereich der Arbeitstechnik und der Planung zu fördern. Als Berufswahlcoach verfügte Elio Gallo schon bald über ein grosses Netzwerk im Kanton Zug. Berufs- und

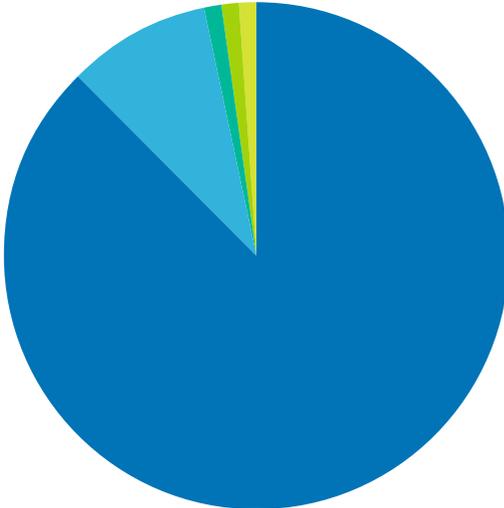
Laufbahncoaching und deren Prozesse wurden zu einem wichtigen Steckenpferd von ihm und für das Kollegi zu einem bedeutenden Hauptangebot. Bei all seinen Tätigkeiten war es Elio Gallo immer wichtig, dass die Schülerin oder der Schüler im Zentrum steht und die Eltern in die Prozesse involviert werden. Dass wir heute ein breites Coachingangebot sowie ein 10. Schuljahr haben, haben wir auch Elio Gallos vorausschauenden und «anpackenden» Art zu verdanken.

Wir danken Elio Gallo für seine letzten 20 Jahre im Dienst des Kollegiums und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute!

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor

Das Kollegium in Zahlen



- 85 Zug
- 9 Zürich
- 1 Luzern
- 1 Aargau
- 1 Schwyz



40

Unsere Schüler*innen



5./6. Primarklasse

Marco Bühlmann

Aklin Ivan*
Amato Elio
Been Stéphanie*
Chvojka Luca
Ebel Marie

Erni Moritz
Hubatka Anjana
Huber Asha
Ishak Youssef
Jandl Rocco

Oswald Chiara

Pazo-Camos Jacobo
Raghavachari Ahalya

Thelen Janani
Tockweiler Elias
Tresch Gisèle*
Tresch Nicola
Wächter Ladana

* Nicht auf dem Bild

1. Sekundarklasse A

Gregor Hofer

Annen Morris

Barth Maximilian

Düring Gregory

Egger Emilie

Ehrensperger Laurin

Galliker Kendra

Gollackner Georg

Kowolik Max

Lofterød Camillo

Schönenberger Anina

Stäuber Max





1. Sekundarklasse B

Patrick Stocker und Céline Scherrer

Armbruster Yara*
Breiter Roland
D'Andrea Lorenzo
Dilger Nick
Fellmann Gian-Luca
Fischlin Colin

Gätzi Lukas
Heil Stella
Huber Sandro
Marti Enya
Meier Timea
Özkan Taylan
Siegel Philipp*

* Nicht auf dem Bild

2. Sekundarklasse A

Astrid Heggin

Amiet Cedric
Arnold Simon
Cataldo Adriano
Ebel Peter
Forghieri Ludovica

Kastrati Elina
Kelter Moritz
Landtwing Jana
Moss Joshua
Ruetz Samuel
Van der Ende Tim





2. Sekundarklasse B

Christian Ulrich

Arnold Armin
Bertheas Lydia
Bühler Pascal*
Galliker Lenz
Hauser Lynn
Kunz Calvin
Lechner Pippin

Petermann Maximilian
Pippi Mirco
Poimenidis Anastasios
Rutschmann Lars
Tiên Kai*
Walder Anna

* Nicht auf dem Bild

3. Sekundar- und Realklasse B

Franz Hürlimann

Arslan Can
Bianchi Yannick
Bryner Jonah
Camardella Serena*
Düring Georgina
Huwyler Gian

Meister Annouk
Rodriguez Bertoa Iker
Schüpbach Noemi
Stehli Finn
Treskatsch Léon

* Nicht auf dem Bild





3. Sekundarklasse A

Thomas Zolliker

Berisha Mateo
Forghieri Nicolo
Gilli Tom*
Güntlisberger Joleen
Hartmann Frederik
Heil Benjamin
Lackner Sophie

Ngì Fiona
Romaneschi Aurelio
Scheuber Ivan*
Schnyder Noel
Schwermann Leo
Suter David
Weiss Avril
Weiss Sol
Zwysig Simon

* Nicht auf dem Bild

10. Schuljahr

Elio Gallo*

Florijan Lionel
Graber Elena
Huber Lars

Stalder Enea
Weston Joshua
Ziegler Lucas

* Nicht auf dem Bild



Berufswahl

3. Realklasse

- 1 Detailhandelsfachmann EFZ
- 4 Kombiniertes Brückenangebot
- 1 Spengler EFZ

3. Sekundarklasse

- 1 10. Schuljahr KSMZ
- 1 Anlage- und Apparatebauer EFZ
- 1 Automatiker EFZ
- 1 Detailhandelsfachmann EFZ
- 1 Gestalterischer Vorkurs
- 3 Informatiker EFZ Applikationsentwicklung
- 2 Kaufmann EFZ
- 1 Mediamatiker EFZ
- 4 privates Gymnasium
- 3 Sprachjahr
- 2 WMS
- 1 Zeichner EFZ Architektur

10. Schuljahr

- 1 Fachfrau Betreuung EFZ
- 1 ICT-Fachmann EFZ
- 3 Kaufmann EFZ

Aufnahme- bedingungen

Falls Sie unsere Schule näher kennenlernen möchten, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns zu einem Besuch anmelden. Wir werden mit Ihnen die Ausgangslage vorbesprechen und einen Besuchstermin vereinbaren. Als Bedingung für den Eintritt in die 5. und 6. Primarklasse gilt die Promotion. Für die Sekundarstufe I setzen wir den Besuch von sechs Primarschulklassen voraus und die Zuweisung Sekundarschule der aktuellen Schule. Für das 10. Schuljahr als Bildungs- und Reifejahr wird für den Eintritt der Abschluss der obligatorischen Schulzeit vorausgesetzt. Einer Aufnahme geht ein persönliches Gespräch zwischen dem Rektorat, den Eltern und dem Kind voraus.

Elternkontakt

Wir legen Wert auf einen regen und offenen Kontakt mit den Eltern. Mehrmals stellen wir den Eltern einen detaillierten Schulbericht zu, der über die schulisch-fachliche und soziale Entwicklung informieren soll. Dieser Bericht wird, je nach Situation, durch thematische Elternbriefe ergänzt. Unser Prinzip der «offenen Schultüre», die spontanen Begegnungen, aber auch die Schulbesuchstage bieten weitere Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch, ebenso der jährlich stattfindende Elternabend.

Persönliche Beratung

Björn Engeli, Rektor

Telefon 041 727 12 10

Mobile 079 170 72 39

info@kollegium-stm.ch

www.kollegium-stm.ch

Das Kollegium St. Michael Zug ist Mitglied folgender Institutionen:

– Katholische Schulen Schweiz KSS
www.katholischeschulen.ch

– Verband Schweizerischer Privatschulen VSP
www.swiss-schools.ch

Jahresbericht des Vereins Ehemalige und Freunde des Kollegiums St. Michael

Liebe Ehemalige und Freunde des Kollegiums St. Michael

Am Montag, 29. März 2021, fand die 27. ordentliche Generalversammlung statt. Aufgrund der epidemiologischen Lage wurde die Versammlung online durchgeführt. Der Vorstand durfte den Vereinsmitgliedern nebst der erfolgreichen Jahresrechnung und den angepassten Vereinsstatuten ein abwechslungsreiches Programm für die nächsten Monate präsentieren. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, mit ausgewählten Aktivitäten und Treffen ehemalige Kollegianer*innen zusammenzubringen und Erinnerungen aus der Kollegizeit aufleben zu lassen.

Leider wurden die geplanten Aktivitäten und Treffen infolge der Corona-Pandemie aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt.

Mitte Juni 2021 wurden die Vereinsmitglieder mit dem ersten Newsletter bedient. Folgende Themen wurden abgedruckt:

- Ein ehemaliger Kollegianer hat über seine Kollegizeit berichtet und offengelegt, was aus ihm geworden ist und in welchen Situationen er gerne an die Kollegizeit zurückdenkt.
- Der neue Vorstand stellt sich vor.
- Die geplanten Aktivitäten werden im Detail vorgestellt: Marsch nach Einsiedeln, Podiumsdiskussionen, Töfflitour durch den Kanton Zug.
- «150 Jahre Schulen St. Michael Zug» – erste Informationen zur bevorstehenden Jubiläumsfeier.
- Umbauarbeiten Kollegium St. Michael Zug.



Dominik Zimmermann, Präsident

Der Vorstand bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern für ihre Treue und freut sich auf eine rege Teilnahme an der kommenden 28. ordentlichen Generalversammlung.

Unterägeri, im Mai 2022

Dominik Zimmermann
Präsident des Vereins Ehemalige und
Freunde des Kollegiums St. Michael

